

PFARRBRIEF

22.05.2021 – 16.07.2021

HL. EDITH STEIN

KATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE · TRIER

ST. ANDREAS · ST. ANNA
ST. AUGUSTINUS · ST. GEORG
ST. KATHARINA · ST. LUZIA
MARIA HIMMELFAHRT

PERSONALIA · FIRMUNG · FERIENWOCHE


Heilige **Edith Stein**
Kirchengemeinde Trier

PFINGSTEN – HEILIGER GEIST ES WIRD ZEIT ...

Das selbstgeschossene Foto eines älteren Herrn, der vor einigen Jahren dieses Phänomen am Trierer Himmel entdeckte und es geistesgegenwärtig mit seiner kleinen alten Kamera festhielt, könnte trotz der mangelnden Bildqualität kaum eindrucksvoller sein. Die Wetter-, Wolken- und Lichtverhältnisse, die diesen Schnappschuss erlaubten, vermitteln einen Eindruck von der Größe und Kraft des Universums, dessen winzig kleiner Teil wir sind.

Und ich frage mich angesichts solcher Bilder, wie ungeheuer groß und stark Gottes Kraft sein mag, der die Welt mit all ihren Schönheiten und Naturphänomenen erschaffen hat.

Was wären wir ohne diese Kraft Gottes? Wären wir überhaupt ohne diese Kraft? Es wird Zeit, sich darauf zu besinnen. Es wird Zeit, auf diese Kraft, auf diesen Geist Gottes zu vertrauen. Es wird Zeit darauf zu hören, was ER uns sagen will.

Schauen wir hin! Hören wir hin! Jetzt!

Wollen wir gemeinsam beten:



Komm heiliger Geist

Komm heiliger Geist - denn viele sind

von allen guten Geistern verlassen

Komm heiliger Geist - denn die

„Aber-Geister“ haben zu viel Macht

Komm heiliger Geist - denn wir

brauchen deinen Schwung

Komm heiliger Geist - denn wir

sehnen uns nach mehr Beseeltheit

Komm heiliger Geist - denn uns bleibt

viel zu oft die Luft weg

Komm heiliger Geist - denn wir

brauchen deine Kraft

Komm heiliger Geist - denn ohne

deinen Trost sind wir aufgeschmissen

Komm heiliger Geist - damit wir

lernen, Nein zu sagen, wo es nötig ist

Komm heiliger Geist - damit wir

erkennen, wozu wir berufen sind

Komm heiliger Geist - damit wir den

Mut haben, Neues zu wagen

Komm heiliger Geist - damit wir mehr

Leben in uns spüren

Komm heiliger Geist - damit wir

erkennen, was möglich ist

Komm heiliger Geist - damit wir uns

verwandeln lassen können

Komm heiliger Geist - damit alles heil

werden kann

Komm heiliger Geist

(Stephan Tengler, In: Pfarrbriefservice.de)

Im Namen unseres Pastors und allen haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen frohe und gesegnete Pfingsten.

*Daniela Standard,
Gemeindereferentin*

HERAUSGERUFEN – SCHRITTE IN DIE ZUKUNFT WAGEN

WO STEHT DIE STRUKTUREREFORM IM BISTUM TRIER INFORMATIONEN ZUR AKTUELLEN SONDIERUNGSPHASE

Nach der Intervention aus dem Vatikan im November 2019 hat die Bistumsleitung im November 2020 die veränderten Pläne der Synodenumsetzung vorgestellt. Anstatt der 35 Pfarreien im Bistum sollen nun 35 Pastorale Räume errichtet werden. Die pastoralen Räume entsprechen in ihrem Zuschnitt den ursprünglichen geplanten „Pfarreien der Zukunft“. Für uns in Trier heißt das: die Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften des Dekanats Trier zusammen mit den Pfarreiengemeinschaften Welschbillig und Trierweiler, einem Teil der Pfarreiengemeinschaft Waldrach und der Pfarrei Lampaden bilden den zukünftigen pastoralen Raum Trier.

Auf dieser Ebene soll das kirchliche Leben insgesamt, der Einsatz von Personal (außer den Pfarrern) und Finanzen geplant werden. Die diakonische Kirchenentwicklung bleibt als der zentrale Auftrag der Synode, weitere

Themenschwerpunkte können gesetzt werden, „Orte von Kirche“ entstehen oder entwickeln sich weiter und so soll eine bessere und verbindlichere Zusammenarbeit und Vernetzung aller Akteure stattfinden. Der Pastorale Raum ist vermögensrechtlich als Kirchengemeindeverband zu errichten. Er setzt sich zusammen aus den weiter selbstständigen Kirchengemeinden. Der Kirchengemeindeverband ist Anstellungsträger für die Mitarbeitenden im Bereich Kirchenmusik, Pfarrbüro, Sakristei, Hausmeisterdienste, Reinigungskräfte usw. Auch das gesamte pastorale Personal (außer den Pfarrern) ist auf dieser Ebene angestellt und in den verschiedenen Aufgabebereichen in den Pfarreien oder im Pastoralen Raum eingesetzt. Die Ebene der Pfarreien bleibt erhalten. Sie werden weiterhin von einem Pfarrer geleitet. Ihre Aufgabe wird es sein, die Grundvollzüge kirchlichen Lebens

(Gottesdienste und Sakramente) sicher zu stellen.

Der Auftrag des Bischofs an die aktuellen Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften umfasst auch die Frage, ob und wie sie in den nächsten Jahren zu größeren Pfarreien fusionieren können, aber auch zu überlegen, wie die diakonische Kirchenentwicklung bereits jetzt angegangen und umgesetzt werden kann.

Für die Entstehung der neuen Struktur ist ein Prozess von bis zu vier Jahren geplant. Bis Ende 2025 sollen auch alle möglichen Fusionen vollzogen sein. Als Leitgröße für die einzurichtenden neuen Pfarreien hat der Bischof die Anzahl der jetzt bestehenden Pfarreiengemeinschaften und der bereits fusionierten Pfarreien vorgegeben. Was aber nicht gleichbedeutend damit ist, dass alle bestehenden Pfarreiengemeinschaften zu neuen Pfarreien fusionieren müssen. Es können sich auch ganz neue Konstellationen ergeben.

In einer Sondierungsphase bis zum 30. Juni 2021 sollen die vorhandene Situation und die Veränderungsmöglichkeiten erhoben werden. Es wird Gespräche mit dem Gremien vor Ort, den Sekretärinnen, den Vertretern der

MAV, der Kirchenmusik, Vertreter:innen der Ordensgemeinschaften, Mitarbeiter:innen der Caritas geben.

Themen sind u.a.: die pastorale und finanzielle Situation, die Gremien, Orte von Kirche, Veränderungsbereitschaft, Entwicklungsmöglichkeiten, Widerstände, Corona-Erfahrungen. Die Sondierung übernimmt eine Steuerungsgruppe (6 pastorale Mitarbeiter:innen, 3 Ehrenamtliche, der Caritasdirektor und 2 vom Bischof beauftragte Personen).

Für die Pfarrei Heilige Edith Stein bedeutet das, dass auch wir überlegen müssen, wie wir uns zukünftig in den Pastoralen Raum einbringen können. Als eine bereits fusionierte Pfarrei ist für uns zunächst keine weitere Fusion angedacht, aber auch nicht ausgeschlossen, so wir eine mögliche Fusion mit einer Nachbarpfarrei sehen und auch wollen.

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.bistum-trier.de/herausgerufen/sondierungsphase/?L=0>

Winfried Benda, Vera Schulz, Daniela Standard sind Mitglieder in der Steuerungsgruppe für den pastoralen Raum Trier

NEUES VOM PGR

CORONA-PANDEMIE, WAHLEN UND WAS UNS SONST NOCH BESCHÄFTIGT

Was macht unser Pfarrgemeinderat in Zeiten von Corona? Angesichts des Lockdowns, der andauernden Kontaktbeschränkungen und des strengen Hygienekonzepts für das Feiern von Gottesdiensten kann man sich diese Frage stellen.

Mit der Öffnung der Kirchen ab Mitte 2020 standen wir vor vielen Fragen und Herausforderungen. Welche Kirchen können geöffnet werden? Wie setzen wir die immer wieder neu angepassten Vorgaben des Hygienekonzepts des Bistums um? Eine zentrale Aufgabe war es, für jede Kirche einen Empfangsdienst aufzubauen und die Teams dauerhaft zu installieren. Wir haben mit der Organisation und den damit verbundenen Entscheidungen sofort losgelegt und auch viele Mitglieder des Rates waren selbst bereit, in den Teams vor Ort mitzuhelfen.

In Telefon- und Videokonferenzen und wenn es möglich war, auch in Prä-

senzsitzungen haben wir auch Überlegungen zu alternativen Gottesdienstmöglichkeiten z.B. Freiluft angestellt und geplant. Besonders wichtig war es uns, in Kontakt zu bleiben mit den Menschen in unseren Gruppen: Der Kontakt zu den Messdienerinnen und Messdienern, zu den Frauen der Frauengemeinschaften, zu den älteren Menschen, insbesondere, denen, die die Krankenkommunion bekommen. Hier waren, wie auch bei den anderen Themen und Anlässen, kreative Ideen gefragt.

Vielen Mitgliedern hat es auch Freude gemacht, neue Gedanken zu entwickeln und kreativ zu planen, wie St. Martin, der Advent und Weihnachten aussehen kann in dieser Zeit. Wie können Impulse gegeben werden? Was können wir innerhalb der Hygienevorschriften umsetzen? Es gab Martinstützen mit Anregungen und Ideen, Adventstützen, Kerzen- und Post-

kartenaktionen und andere Impulse. Auch später beim Weltgebetstag, in der Fastenzeit und an Ostern wurden viele alternative Ideen umgesetzt in den Gemeinden vor Ort.

An dieser Stelle gilt unser Dank den Gemeindeteams vor Ort, die so Vieles mit ihrem Engagement möglich gemacht haben. Sie haben jeden Tag unser wichtiges Ziel verwirklicht, mit den Menschen in Kontakt zu bleiben. Viele kleine Orte der Nachbarschaftshilfe sind entstanden. Es gibt weiterhin die Aktion „Ich bitte meine Hilfe – Ich brauche Hilfe“

Neben der Corona-Pandemie hat der Stopp der Pfarreienreform das Gremium beschäftigt. Die Enttäuschung war groß und natürlich kam die Frage auf, wie es weiter geht und wie wir damit umgehen. In den nächsten Wochen findet eine Sondierungsphase statt, u.a. mit dem Ziel, den pastoralen Raum vorzubereiten und aufzubauen. Die Pfarrei bleibt der klassische Ort von Kirche, an dem Gottesdienst gefeiert und Sakramente gespendet werden. Mit dem pastoralen Raum soll eine größere Vielfalt kirchlicher Lebensformen ermöglicht werden als dies bisher der Fall auf der Ebene der Pfarreien ist. In dieser Sondierungsphase sind wir als Gremium gefragt

und werden in einem Sondierungsgespräch bei dem Prozess mitwirken.

In den kommenden Wochen und Monaten werden wir uns mit dem Thema Pfarrgemeinderatswahlen befassen und diese vorbereiten. Der Bischof hat den Wahltermin für die Pfarrgemeinderatswahlen festgelegt. Sie finden am 6./7. November 2021 statt.

Wir suchen Menschen, die mitmachen und darüber mitentscheiden wollen, wie sich unsere Pfarrei in der Gesellschaft zeigt und wirkt.

Wenn Ihnen zum Beispiel die Kontakte zu den Menschen in ihrer Straße, ihrem Wohnviertel wichtig sind, Sie Interesse und Lust haben, sich mit Ihren Ideen einzubringen, Orte von Kirche aktiv zu gestalten und gesellschaftliche Themen in der Stadt zu platzieren, dann wäre der Pfarrgemeinderat ein guter Ort für Ihr Engagement.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, freue ich mich über eine Rückmeldung – telefonisch oder per Mail – meine Telefonnummer: 20197542, E-Mail: PGEdithStein2021@gmail.com.

*Gabriele Pauly
Vorsitzende*



Der Empfangsdienst, hier z.B. in St. Anna, achtet auf die Einhaltung der Vorgaben des Hygienekonzepts und begrüßt die Gottesdienstteilnehmer.

PERSONALIA

NEUE AUFGABE FÜR KOOPERATOR JONAS WELLER

Liebe Mitchristen!

Im September 2017 habe ich meinen Dienst als Kooperator in der Pfarrei Hl. Edith Stein begonnen. Während dieser Zeit habe ich neben den seelsorglichen Tätigkeiten meine Studien in der Exegese des Neuen Testaments vertieft.

Dankbar erinnere ich mich an diese Zeit in unserer Pfarrei zurück: Ich denke an die Gottesdienste, die ich mit Ihnen feiern durfte; an die Menschen, denen ich die Sakramente gespendet habe; an jene, die ich in kurzen Begegnungen oder längeren Gesprä-

chen kennengelernt habe. Ich denke an die jungen Menschen, denen ich begegnet bin. Gerne erinnere ich mich an die Messdienerwochenenden, die gemeinsamen Aktionen und Messdienernertage und die Ministrantenwallfahrt nach Rom. In mein Gebet schließe ich all jene ein, die ich ein kleines Stück auf ihrem Lebensweg begleiten durfte. Auch die Verstorbenen, die ich zu Grabe getragen habe, sind fest in meinem Gebet.

Von Herzen danke ich allen, mit denen ich in den vergangenen Jahren zusammengearbeitet habe: unserem

Pastor Dr. Michael Bollig, dem pastoralen Team, den Sekretärinnen, Organisten und Küstern, den Reinigungskräften, den Räten und allen, die sich in unserer Pfarrei in irgendeiner Weise ehrenamtlich engagieren.

Zum 1. September hat mich unser Bischof zum Pastor der Pfarreiengemeinschaft Gillenfeld ernannt. Auch wenn mir der Abschied aus der Pfarrei Hl. Edith Stein schwer fällt, so freue ich mich zugleich auf meine neue Aufgabe. In der großen Gemeinschaft der Kirche bleiben wir auch weiterhin verbunden, denn diese Gemeinschaft

übersteigt Orte und Zeiten. Möge der Herr uns alle hineinführen in eine gute und gesegnete Zukunft!

*Ihr / Euer
Jonas Weller*

Wir verabschieden unseren Kooperator Jonas Weller am **Sonntag, 11. Juli um 11 Uhr in der Messe in St. Augustinus**. Ob anschließend eine Begegnung stattfinden kann, hängt von der Entwicklung der Corona-Pandemie ab.

NEUES AUS PFARREI UND GEMEINDEN

FIRMUNG - DA IST EIN LICHT IN UNS...

*„Ich weiß, da ist ein Licht in uns,
lass es scheinen, mach es groß.
Wir bringen die Nacht zum leuchten
mit dem, was in uns wohnt.“
(Benne in: „Licht in uns“)*



- Wenn es hin und wieder möglich ist, sich von dem anstecken zu lassen, was „in uns wohnt“, dann wird doch eine Kraft erfahrbar, die in der Bibel mit dem Heiligen Geist beschrieben wird – über alle Abstände hinweg! Eine Kraft, die zeigt, was wirklich wichtig ist. Eine Kraft die verstehen lässt. Eine Kraft, die eine Richtung zeigt. Eine Kraft, die stärkt. Eine Kraft, die Werte wahrnehmen lässt. Eine Kraft, die verbunden sein lässt. Eine Kraft, die das Große erahnt. In den vielen Begegnungen mit den Firmlingen aus der Stadt Trier war diese Kraft in den verschiedensten Projekten und Workshops immer wieder

spürbar. Deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei den Jugendlichen bedanken, die in ihrer Vorbereitungszeit zur Feier der Firmung auf ganz unterschiedliche Weise der Frage nachgegangen sind: Warum bin ich eigentlich hier?

Am 21. Mai in St. Matthias und 9. und 10. Juli im Dom wird den Jugendlichen diese Kraft Gottes, der Heilige Geist, durch Weihbischof Gebert verbunden mit dem Segenszeichen zugesagt. Schön, wenn wir uns dadurch selbst erinnern und anstecken lassen und im Gebet mit den Jugendlichen verbunden sind.

Maik Bierau, Gemeindereferent

FREIWILLIGENDIENST MIT AKTION SÜHNEZEICHEN FRIEDENSDIENSTE – PATEN GESUCHT

Liebe Gemeindemitglieder,
Ich heiße Annika Müller und habe in diesem Jahr mein Abitur gemacht. Ab September werde ich einen Freiwilligendienst mit Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (www.asf-ev.de) in Izieu, Frankreich leisten. Dort arbeite ich in der Gedenkstätte Musée Me-

morial des Enfants d'Izieu, die sich der Erinnerung an 44 jüdische Kinder und ihre Betreuer*innen widmen, die am 6. April 1944 im Heim in Izieu, wo sie Zuflucht vor Verfolgung gefunden hatten, festgenommen und nach Auschwitz deportiert wurden.

Dieser Freiwilligendienst ist nur mög-

lich, wenn ein Teil der Kosten von Pat*innen gedeckt wird, die diesen während des Jahres mit monatlich 15€ unterstützen. Im Gegenzug erhalten Sie Einblick in meine Arbeit in Form von zwei Projektberichten und die dreimal jährlich erscheinende ASF-Zeitschriftzeichen. Falls Sie sich vorstellen können, eine solche Paten-

schaft für mich zu unternehmen oder an mehr Informationen interessiert sind, würde ich mich sehr über eine E-Mail freuen: annikamueller03@outlook.de

Vielen Dank und liebe Grüße!

Annika Müller

CHRISTLICHE MEDITATION HALTE.PUNKT

Verweilen. Innehalten. Dasein. – Ein offenes Angebot für alle, die es in die Stille zieht.

Der Halte.Punkt lädt alle 14 Tage in die Kirche nach St. Augustinus ein, um zur Ruhe zu kommen, hellwach vor Gott da zu sein und so dem Leben Raum zu geben. Nach einem kurzen Wahrnehmungsimpuls, der Da-Sein ermöglichen möchte, meditieren wir 2x20 Minuten in Stille.

Es ist ein offenes Angebot und kann von Jedem/ Jeder immer dann wahrgenommen werden, wenn es ihn/ sie in die Stille zieht.



Bild: Devanath auf Pixabay.de

Termine: 27. Mai, 24. Juni, 8. Juli jeweils von 19:00 – 20:00 Uhr (Bitte informieren Sie sich im Hinblick auf coronabedingte Vorschriften unter maik.bierau@bgv-trier.de ob der jeweilige „Halte.Punkt“ aktuell auch stattfinden kann).

STELL DICH AUF DEINE FÜSSE MENSCH... OASENTAGE MIT BOWENANWENDUNG

Mich berühren lassen, meiner Sehnsucht trauen, spüren was mich bewegt und so meinen Standpunkt wahrnehmen... Die Oasentage in St. Thomas laden ein mit geistlichen Impulsen, der sanften Berührung der Bowenanwendung (www.bowtech.de oder www.spürsam.de) und der Möglichkeit das Erspürte ins Gespräch zu bringen, unserer tiefen Sehnsucht auf die Spur zu kommen.

- Tage, die berühren und er-öffnen...
- Tage, die einen Einblick in die Bowenanwendung geben...
- Tage mit unterschiedlichen geistlichen Impulsen...
- Tage für sich und mit anderen...



Termin: 08.-10. Oktober 2021, 18:00 – 13:00 Uhr

Referent_innen: Angela Hoffmann (Physiotherapeutin und Bowtechanwenderin) & Maik Bierau (Geistlicher Begleiter und Exerzitienbegleiter)

Teilnehmer_innen: Mindestens 5 - max. 6 TeilnehmerINNEN

NEUES AUS KERNSCHEID

MAIANDACHT IN KERNSCHEID

Am Samstag, dem 29. Mai findet vor der Kapelle in Kernscheid noch die 2. Maiandacht statt. Beginn ist um 19 Uhr.

Gemeindeteam Kernscheid

VERBUNDEN MIT DIR ... IM HERZEN LEBENDIG BESUCHSDIENST FÜR TRAUERnde MENSCHEN

Trauernde Menschen sind oft sehr allein. Viele Trauernde fühlen sich in ihrer Lebenssituation unverstanden, manchmal auch ausgegrenzt. Auf einmal ist nichts mehr wie es war. Die Welt hat sich verändert. Der Alltag ohne den geliebten Verstorbenen muss jeden Tag gelebt werden. Auch nach Jahren kann der Verlust einen aus dem Gleichgewicht bringen. In diesen Momenten fehlt oft eine vertrauenswürdige Person, die einfach zuhört und da ist, bereit, die Situation ohne Wertung mitzutragen. Im Besuchsdienst für trauernde Menschen arbeiten Frauen, die sich gerne Zeit nehmen und ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben. Die Gespräche können an dem Ort stattfinden, der Ihnen gut tut, z.B. in den Räumen der Pfarrei oder bei einem Spaziergang. Wir achten selbstverständlich auf den nö-

tigen Sicherheitsabstand und beachten die Hygienevorschriften. Je nach Wunsch und Absprache können weitere Besuche folgen. Wenn Sie einen Besuch wünschen, können Sie sich gerne in unseren Gemeindebüros in St. Augustinus, St. Anna und St. Georg melden. (Adressen und Telefonnummer siehe Rückseite des Pfarrbriefes). Ihre Kontaktdaten werden streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weiter gegeben. Alles, was bei diesem Besuch besprochen wird, bleibt bei den Gesprächspartnern.

*Deine Trauer wird ein langer Weg sein.
Aber ich möchte dann und wann ein paar
Schritte mit Dir gehen, wenn Dein Weg
besonders unwegsam vor Dir liegt.
Ich kann Deine Einsamkeit nicht von
Dir nehmen, aber Du sollst wissen,
dass ich Dir in Deiner Trauer nahe bin,
soweit es ein Mensch sein kann.
Jörg Zink*

NEWSLETTER

Der Newsletter unserer Pfarrei ist wieder online und versorgt Sie mit aktuel-

len Nachrichten aus unseren Gemeinden. Wer ihn beziehen möchte, kann ►

► sich mit den in den Kirchen und Büros ausliegenden Anmeldeformularen anmelden oder diese von der Homepage herunterladen. Die ausgefüllten Formulare geben Sie bitte in den Pfarrbüros ab. Gerne können Sie die e-Mail-Absenderadresse **infobrief@edithstein-trier.de** zum Adressbuch zufügen, damit der Infobrief nicht im Spam landet.

Wer gerne Informationen, Rückblicke oder Impulse über den Newsletter veröffentlichen oder Rückmeldungen geben möchte, schickt diese bitte bis mittwochs für den zum Wochenende erscheinenden Newsletter an folgende Adresse: **infobrief@edithstein-trier.de**. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören.

BOLIVIENKLEIDERSAMMLUNG 2021 AUSGESETZT

Bildungsreferentin Evelyn Zimmer vom Referat für Bolivienpartnerschaft und Entwicklung hat in einem Brief darüber informiert, dass sich der Kleidermarkt weiterhin in einer schwierigen, sehr labilen Lage befindet, so dass die Bolivienkleidersammlung in Trier auch im 2. Halbjahr 2021 nicht durchgeführt werden kann.

Sie bedankt sich bei allen für die jahrelange Unterstützung der Bolivienpartnerschaft und lädt ein Solidarität mit der Partnerorganisation in Bolivien zu leben, die gerade im Hinblick auf die Pandemiesituation mehr denn je auf Unterstützung angewiesen ist. Nähere Informationen zu Unterstüt-



**Bolivien
Sammlung**

Gebrauchte Kleider werden Bildung

zungsmöglichkeiten finden Sie auf der Homepage des BDKJ unter <https://bdkj-trier.de/bolivienpartnerschaft/solidaritaet-bewegt/>.

Spenden werden erbeten auf das Konto: Förderverein Bolivienpartnerschaft
IBAN DE27370601933006968014
BIC GENODED1PAX „Bolivienpartnerschaft“

KIRCHE FÜR KINDER UND FAMILIEN

KINDERCLUB

Normalerweise entdecken wir donnerstags zwischen 16:30 und 18:00 Uhr in den Räumen von St. Augustinus (Im Treff 10) die Möglichkeiten: wir werden kreativ, spielen zusammen, bewegen uns und haben eine gute Zeit miteinander. Wir, das sind Lukas Cornelius vom Treffpunkt am Weidengraben und Maik Bierau von der Pfarrei Hl. Edith Stein mit interessierten Kindern zwischen 6 und 12 Jahren. Da zum Redaktionsschluss dieses Pfarrbriefes noch nicht absehbar war, was möglich sein wird, bitten wir euch bei Interesse mit Gemeindereferent Maik Bierau (maik.bierau@bgv-trier.de) Kontakt aufzunehmen. So können aktuelle



Bild: Michal Jarmoluk auf pixabay.com

Informationen weitergegeben und geschaut werden, was möglich ist.... So lange ein persönlicher Kontakt noch nicht möglich ist, werden dienstags in St. Augustinus und im Jugendzentrum „TAW“ entweder kleine Basteltüten oder eine kleine Zeitschrift mit kreativen Ideen für euch ausliegen.

KIRCHE FÜR JUNGE LEUTE

SOMMERFERIENWOCHE FÜR JUGENDLICHE

Vom **19. – 23. Juli 2021** planen wir (Jugendzentrum „Auf der Höhe“ und Pfarrei Hl. Edith Stein) wieder in eine Sommerferienwoche für **Jugendliche ab 12 Jahre**. Du hast die Möglichkeit, dich für eine oder mehrere Angebote in dieser Woche anzumelden.

An den einzelnen Tagen ist folgendes Programm geplant:

Montag, 19.07., 10 – 16 Uhr

Stand-Up-Paddling auf der Mosel

Dienstag, 20.07., 10 – 16 Uhr

Cajaton bauen & gestalten

mit Sven Kiefer

Mittwoch, 21.07., 10 – 16 Uhr

Trommelworkshop mit Sven Kiefer

Donnerstag, 22.07., 10 – 16 Uhr

Fahrradtour ins Eselzentrum Langsur

Freitag, 23.07., 20 Uhr – ca. 22:30 Uhr

Outdoorkino inklusive Snacks und Getränke.

Wir freuen uns, wenn du mit dabei bist.

Das genaue Programm mit Orten, Preisen und Anmeldung bekommst du im Jugendzentrum „Auf der Höhe“ bei Inés Jacoby (ines.jacoby@taw-trier.de) oder bei Gemeindereferent Maik Bierau (maik.bierau@bgv-trier.de).

Leider müssen wir uns wegen Corona kleine Änderungen im Programm vorbehalten und bitten dafür um euer Verständnis. Wir sagen euch in diesem Fall Bescheid.

Wir freuen uns jetzt schon auf die Ferienzeit mit euch!

KIRCHE FÜR ERWACHSENE

AUS DEN FRAUENGEMEINSCHAFTEN

kfd ST. ANDREAS



Abendgebet der kfd in der Kirche St. Andreas: Freitag, 18. Juni 2021, 18:00 Uhr, Freitag, 16. Juli 2021, 18:00 Uhr

kfd ST. ANNA

Osterüberraschung

Die Frauen der kfd in Olewig waren erneut kreativ, um trotz der andauernden Kontaktbeschränkungen im Geist und im Gebet miteinander verbunden sein zu können. Mit einer Ostertüte erfreuten die Verantwortlichen der Ortsgruppe die Mitgliederinnen. Eine Osterkerze, ein Gebetsheft des Priesters Paul Weismantel „Vom frühen Morgen bis zum späten Abend“ und der Mut machende Begleitbrief ergaben eine schöne Osterüberraschung.



Foto: privat

Gabriele Pauly

Anzeige

Das Licht Ihrer Augen ist ein kostbares Geschenk

Augenärztliche Praxis
in der Augenklinik Petrisberg

Prof. Dr. Martin Wenzel
Dr. Michael Keil
Dr. Franz Pantenburg
Dr. R. Putschögl
Dr. Adriana Paraforos
Majed Samak

Sprechstunden:

Mo - Fr 08.00 – 12.00 Uhr
Mo, Di, Do 15.00 – 17.00 Uhr

Max-Planck-Str. 16
54296 Trier
0651 998499-0
augenlinik-petrisberg.de



AUGENKLINIK
PETRISBERG

AUS DEM DEKANAT/ BISTUM TRIER



Trotz der derzeit schwierigen Situation der Pandemie möchten wir eine Pilgerfahrt nach Lourdes in diesem Jahr anbieten. Die Pilgerfahrt bietet die Möglichkeit, dass wir uns als Gläubige unserer Trierer Ortskirche wahrnehmen und aus dieser Erfahrung Kraft und Hoffnung schöpfen.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Wallfahrt, auf Begegnungen und Gespräche, auf die Gottesdienste und das gemeinsame Beten.

Lourdes – Bistumswallfahrt für Gesunde und Kranke

7. – 14. September 2021: Busreise ab verschiedenen Zustiegen im Bistum Trier

ab 720,00 € pro Person im Doppelzimmer

8. – 12. September 2021: Flugreise ab dem Flughafen Hahn

ab 799,00 € pro Person im Doppelzimmer

Geistliche Leitung: Bischof Dr. Stephan Ackermann und Pfarrer Joachim Waldorf (Geistlicher Leiter der Pilgerfahrten des Bistums Trier)

Informationen zu inhaltlichen Fragen der Pilgerreise sind erhältlich beim Bischöflichen Generalvikariat, ZB 1.1- Pastorale Grundaufgaben, Pilgerfahrten Bistum Trier, Doris Fass, Tel.: 0651/7105-592, E-Mail: pilgerfahrten@bgv-trier.de, oder im Internet <http://www.bistum-trier.de/glaube-spiritualitaet/was-ist-katholisch/wallfahrten/>.

Zu organisatorischen Fragen und bei Anmeldungen steht Ihnen das Bayerische Pilgerbüro, Frau Christiane Ringer Tel.: 089/545811-72, E-Mail: ringer@pilger.de zur Verfügung.

FELIXIANUM: SPIRITUALITÄT – LEBEN – LERNEN

DAS ORIENTIERUNGS- UND SPRACHENJAHR IN DER DIÖZESE TRIER



Du hast gerade die Schule oder eine Ausbildung abgeschlossen und weißt noch nicht genau, wohin du mit deinem Leben angesichts der zahlreichen Möglichkeiten heute willst? Du fühlst dich von Corona ausgebremst und willst überlegen, wie es für dich weitergeht? Oder du beginnst ab dem kommenden Oktober das Theologiestudium oder einen Freiwilligendienst in Trier? Dann könnte das Felixianum, das Orientierungs- und Sprachenjahr der Diözese Trier, vielleicht das Richtige für dich sein.

Das Felixianum bietet jungen Menschen zwischen 18 und 30 Jahren ab dem 18. Oktober 2021, auch unter Pandemiebedingungen, die Möglichkeit, trotzdem in Gemeinschaft mit anderen jungen Leuten zu leben, gemeinsam zu lernen, den eigenen Glauben und die eigene Berufung zu entdecken. So können in Ruhe und unter Begleitung Entscheidungen für die nächsten Lebensschritte wachsen.

Das Konzept des Felixianums verbind-

det dazu die drei zentralen Dimensionen „spiritualität leben lernen“ und bietet folgendes an:

- gemeinsames Leben in einer WG, Beten und Alltagsteilen
- Sozialpraktika und Sprachenlernen
- Biografiearbeit zur persönlichen und spirituellen Identitätsfindung und Lebensplanung
- Verschiedene Kurse und kompetente Gesprächspartner*innen und Begleiter*innen, die dich auf diesem Weg begleiten.

Bewerben können sich junge Menschen zwischen 18 und 30 Jahren. Auch Neustudierende im Fach Katholische Theologie an der Theologischen Fakultät Trier, die im ersten Studienjahr im Felixianum mitleben und wohnen wollen, oder Freiwillige, die ein FSJ oder BFD in Trier absolvieren, sind herzlich willkommen.

Da das Felixianum als Vorkurs für ein Studium anerkannt ist, besteht auch die Möglichkeit, Schüler-BAföG zu beantragen. **Bewerbungsschluss ist am 30. Juni 2021.**



- Mehr Infos gibt's unter <http://www.felixianum.de> oder komm einfach mal vorbei und schau es dir an.

MATTHIASWALLFAHRT 2021

Am 27. Mai feiern wir um 19:30 Uhr den Gottesdienst anlässlich der Wallfahrt der Pfarreien- und Pfarreiengemein-

schaften im Dekanat Trier zum Grab des heiligen Matthias. Anmeldungen im Pfarrbüro St. Matthias erbeten.

EINE JÜDISCHE STIMME

Das Judentum misst Namen eine große Bedeutung zu, denn sie sind Ausdruck der Zugehörigkeit eines Individuums zu Familien- und Gemeindefraditionen. Außerdem hegen Eltern die Hoffnung, dass sie ihrem Kind mit einem wohlklingenden, beziehungsreichen Namen ein positives Vorzeichen auf seinen Lebensweg mitgeben. Die Namensgebung ist bei Jungen Teil der Beschneidungszeremonie am 8. Lebensstag. Bei Mädchen wird der Name nach der Geburt im Rahmen einer Torahlesung in der Synagoge verkündet. In den letzten Jahrzehnten ist es üblich geworden, auch für Mädchen ein eigenes Ritual der Namensgebung zu feiern. Viele Kinder haben daneben

noch einen „bürgerlichen“ Namen, der ihr offizieller Rufname ist.

Bei der Entscheidung für einen Namen werden häufig je nach regionalem Brauch verstorbene oder lebende Familienmitglieder geehrt, die auf diese Weise symbolisch das Kind durch das Leben begleiten. Daneben stehen eine Fülle biblischer Namen zur Auswahl und auch Namen, die Bezüge zum jüdischen Jahreskreis, zur Natur und zu erwünschten Charaktereigenschaften aufweisen. Die Eltern sind Teil des Namens, denn man wird stets als „X, Sohn/Tochter von Y und Z“ aufgerufen.

– *Rabbinerin Dr.in Ulrike Offenberg*

EINE CHRISTLICHE STIMME

„Jetzt aber - so spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich ausgelöst, ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir!“ (Jes 43,1)

Bei der Taufe wird der Ruf, den der Ewige an alle Menschen richtet, als Ruf-Name in die Taufformel eingebunden. Darin drückt sich die Gewissheit aus, dass wir als Menschen vom HERRN bei unserem Namen, der für uns als unverwechselbares Subjekt steht, angesprochen und „ausgelöst“, also erlöst sind.

Wir sind dadurch nicht nur mit dem Schöpfer verbunden, sondern Er auch

mit uns. Schließlich wird jedes Kind „auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ getauft. Der dreifaltige Gott, der uns im Mutterleib gewoben hat, der unser Innerstes kennt (Ps 139), Er ruft uns beim Namen und wir dürfen Ihn beim Namen rufen. Das Christentum teilt die Überzeugung des Judentums: Der HERR kennt uns und liebt uns. Er schenkt uns einen Namen, damit wir uns zu einer eigenständigen Persönlichkeit entwickeln, aber auch auf seinen Ruf antworten und im Zweifel zu Ihm umkehren.

– Freiseis

Beim Namen gerufen

Namensgebung **beziehungsweise** **Namenstag**

Namensgebung im Judentum: Ein Zeichen des Bundes. Für Jungen die Beschneidung am 8. Tag, für Mädchen ein Fest. Namenstag vor allem im katholischen Christentum: Das Fest des Namenspatrons. Mit der Taufe nach einem heiligen Menschen benannt sein. Der Bund Gottes verbindet die Generationen. Kind Gottes sein!

 [#beziehungsweise: jüdisch und christlich - näher als du denkst](#)





GOTTESDIENSTORDNUNG

IN DEN WOCHEN VOM 22. MAI 2021 – 16. JULI 2021

PFINGSTEN - HOCHFEST KOLLEKTE FÜR KIRCHLICHE AUFGABEN IN MITTEL- UND OSTEUROPA "RENOVABIS"		
22.05.	Samstag	
18.00	St. Georg	Festmesse für Anton u. Margarete Blasius und Tochter Gisela Weis
23.05.	Sonntag	
09.30	St. Anna	Festmesse für Thyrus Grenner; Lebende u. Verstorbene der Familie Schmidgen-Kuhn; Lebende u. Verstorbene der Familie Faas-Rose
09.30	St. Andreas	Festmesse Jgd. Bernhard Dietzen; Anna u. Alois Jücker; Lebende u. Verstorbene der Familie Berg-Wagner
11.00	St. Augustinus	Festmesse in Anliegen der Pfarrgemeinde
24.05.	Montag	
11.00	St. Augustinus	Festmesse 1. Jgd. Brigitte Willems, Alfred Willems
25.05.	Dienstag	
18.00	St. Anna	Maiandacht
19.00	St. Augustinus	Messe
28.05.	Freitag	
19.00	St. Augustinus	Messe

DREIFALTIGKEITSSONNTAG ALLGEMEINE KOLLEKTE

29.05.**Samstag****18.00****St. Georg****Messe**

für Lebende u. Verstorbene der Familie Weber-Roth; Lebende u. Verstorbene der Familie Franzen-Jücker

19.00**St. Katharina****Maiandacht****30.05.****Sonntag****09.30****St. Anna****Sonntagsmesse**

für Alfons u. Angelika Helfen; Heiner Herkel u. Susanna u. Wilhelm Adams; Rita Schmitt u. verstorbene Angehörige; Manfred Stein u. verstorbene Angehörige

09.30**St. Andreas****Sonntagsmesse**

Jgd. Marga Morgen, Andreas Morgen u. Geschwister; Erich u. Richard Bambach; Nikolaus Dietzen; Hildegard u. Johann Thees; in besonderem Anliegen

11.00**St. Augustinus****Sonntagsmesse**

Jgd. Gerd Karl

31.05.**Montag****18.30****St. Andreas****Maiandacht****01.06.****Dienstag****19.00****St. Augustinus****Messe**

für Kornelius Clemens, Olga Bonerz

03.06.**Donnerstag****Hochfest des Leibes u. Blutes
Christi Fronleichnam****09.30****St. Anna****Festmesse****11.00****St. Augustinus****Festmesse**

GOTTESDIENSTORDNUNG

IN DEN WOCHEN VOM 22. MAI 2021 – 16. JULI 2021

04.06.	Freitag	Herz-Jesu-Freitag
19.00	St. Augustinus	Messe für Josef Thein und verstorbene Angehörige
10. SONNTAG IM JAHRESKREIS ALLGEMEINE KOLLEKTE		
05.06.	Samstag	
18.00	St. Georg	Messe z. StA. Werner Hauser, Jgd. Veronika Werner; Lebende u. Verstorbene Berens-Zonker
06.06.	Sonntag	
09.30	St. Anna	Sonntagsmesse für Annelise u. Wunibald Wingertszahn; Maria Bettendorf u. verstorbene Angehörige; Maria Palm u. verstorbene Angehörige
09.30	St. Andreas	Sonntagsmesse Jgd. Maria u. Peter Grün; Corinna Mille, Agnes Jücker; Eheleute Jücker-Oberhausen u. verstorbene Kinder; Verstorbene der Familie Wollscheid-Morgen
11.00	St. Augustinus	Sonntagsmesse für Helmut Blumenau
08.06.	Dienstag	
19.00	St. Augustinus	Messe für Emilia, Jutta u. Franz Oberhausen; Geschwister Winchringer
11.06.	Freitag	Heiligstes Herz-Jesu Hochfest
19.00	St. Augustinus	Messe

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS ALLGEMEINE KOLLEKTE

12.06. Samstag

18.00 St. Georg Messe
für Manfred u. Jürgen Harig

13.06. Sonntag

09.30 St. Anna Sonntagsmesse
für Georg Stragand; Herbert Oberbillig
u. verstorbene Angehörige

09.30 St. Andreas Sonntagsmesse
für Verstorbene der Familie Gehlen-
Wollscheid; Karl Wagner u. Angehörige

11.00 St. Augustinus Sonntagsmesse
für Lebende u. Verstorbene der Familie
Steinmetz-Trenz

15.06. Dienstag

19.00 St. Augustinus Messe

18.06. Freitag

18.00 St. Andreas Abendgebet der kfd

19.00 St. Augustinus Messe
für Karl Prim

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS ALLGEMEINE KOLLEKTE

19.06. Samstag

18.00 St. Georg Messe
für Anton u. Margarete Blasius u. Tochter
Gisela Weis

20.06. Sonntag

09.30 St. Anna Sonntagsmesse
für Gabriel Müller

GOTTESDIENSTORDNUNG

IN DEN WOCHEN VOM 22. MAI 2021 – 16. JULI 2021

09.30	St. Andreas	Sonntagsmesse für Richard u. Erich Bambach; Familie Alois u. Josefina Dietzen; Alois u. Maria Berg u. Angehörige
11.00	St. Augustinus	Sonntagsmesse 1. Jgd. Paula Klima; Lebende u. Verstorbene der Familie Eiden-Fritzenwanker-Kröger
22.06.	Dienstag	
19.00	St. Augustinus	Messe für Alfons Lauer
25.06.	Freitag	
19.00	St. Augustinus	Messe
13. SONNTAG IM JAHRESKREIS ALLGEMEINE KOLLEKTE		
26.06.	Samstag	
18.00	St. Georg	Messe für Gertrud Geiben
27.06.	Sonntag	
09.30	St. Anna	Sonntagsmesse für Alfons u. Angelika Helfen; Thyrus Grenner; Heiner Herkel u. Susanna u. Wilhelm Adams; Lebende u. Verstorbene der Familie Faas-Rose
09.30	St. Andreas	Sonntagsmesse für Familie Ludwig Willems; Pfr. Peter Frisch u. Angehörige
11.00	St. Augustinus	Sonntagsmesse 1. Jgd. Irmina Lehnert; Familie Albert Hermes
29.06.	Dienstag	
19.00	St. Augustinus	Messe

02.07.	Freitag	Mariä Heimsuchung Fest
19.00	St. Augustinus	Messe
14. SONNTAG IM JAHRESKREIS KOLLEKTE FÜR DIE AUFGABEN DES PAPSTES (PETERSPFENNIG)		
03.07.	Samstag	Hl. Thomas, Apostel
18.00	St. Georg	Messe in besonderen Anliegen für die verstorbenen alten Stifter (StM)
04.07.	Sonntag	
09.30	St. Anna	Sonntagsmesse für Annemarie Schwarz u. Agatha Kiesow; Anneliese u. Wunibald Wingertzahn
09.30	St. Andreas	Sonntagsmesse
11.00	St. Augustinus	Sonntagsmesse in Anliegen der Pfarrgemeinde
06.07.	Dienstag	
19.00	St. Augustinus	Messe für Emilia, Jutta u. Franz Oberhausen; Geschwister Winchringer
09.07.	Freitag	
19.00	St. Augustinus	Messe
15. SONNTAG IM JAHRESKREIS ALLGEMEINE KOLLEKTE		
10.07.	Samstag	
18.00	St. Georg	Messe für Alfons Weber u. verstorbene Angehörige; Verstorbene der Familie Schrodtt-Mayer

GOTTESDIENSTORDNUNG

IN DEN WOCHEN VOM 22. MAI 2021 – 16. JULI 2021

11.07.	Sonntag	
09.30	St. Anna	Sonntagsmesse für Georg Stragand; Reinhold Becker u. verstorbene Angehörige
09.30	St. Andreas	Sonntagsmesse für Loni Geyer u. Rudolf Schäfer; Bernard Dietzen u. verstorbene Geschwister; Nikolaus Dietzen u. Geschwister; Matthias u. Katharina Wagner u. Angehörige
11.00	St. Augustinus	Sonntagsmesse mit Verabschiedung von Herrn Kooperator Jonas Weller für Olga Bonerz
13.07.	Dienstag	
19.00	St. Augustinus	Messe Jgd. Erich Maas; Eheleute Nikolaus u. Helene Jungels (StM); Günter Schrod, Alfons u. Irmgard Bader
16.07.	Freitag	
18.00	St. Andreas	Abendgebet der kfd
19.00	St. Augustinus	Messe
AUSBLICK 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS ALLGEMEINE KOLLEKTE		
17.07.	Samstag	
18.00	St. Georg	Messe für Anton u. Margarete Blasius u. Tochter Gisela Weis; Martin Bohl u. verstorbene Eltern
18.07.	Sonntag	
09.30	St. Anna	Sonntagsmesse für Magdalena Senger u. verstorbene Ange- hörige; Edith Oberbillig; Gabriel Müller

09.30	St. Andreas	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
11.00	St. Augustinus	Sonntagsmesse für Lebende u. Verstorbene der Familie Fritzenwanker-Kröger-Eiden

KRANKENKOMMUNION

Leider können wir derzeit noch nicht abschätzen, ab wann wir wieder mit der Krankenkommunion zu Ihnen kommen können. Gerne sind wir aber telefonisch für Sie da. Ein gutes Gespräch am Telefon kann durchaus tröstlich und ermutigend sein

(Telefonnummern finden Sie auf der Rückseite des Pfarrbriefes). Sobald der persönliche Besuch wieder möglich sein wird, werden wir Sie wg. Termin kontaktieren bzw. diesen wie gewohnt im Pfarrbrief veröffentlichen.

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

TAUFTERMINE:

Wer einen Termin für eine Taufe wünscht, möchte sich bitte telefonisch oder per Mail an das Pfarrbüro St. Augustinus wenden.



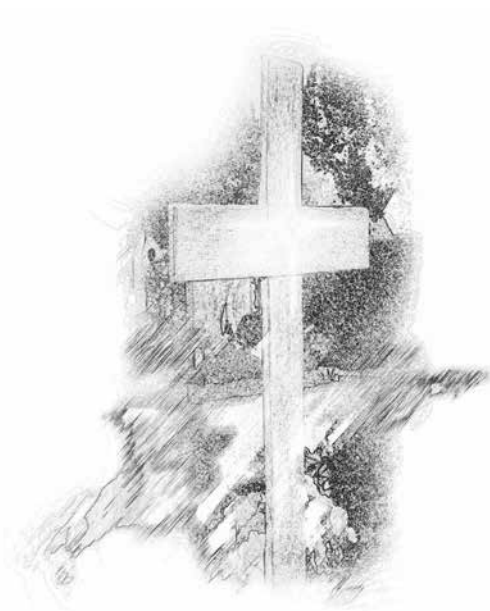


VERSTORBEN SIND:

Gabriele Senftleben (St. Anna)
Adolf Kimmlingen (St. Anna)
Luzia Berg (St. Georg)
Erika Reiß (St. Anna)
Wei Josef Chiao (St. Augustinus)
Nikolaus May (St. Anna)
Karl-Heinz Brühl (St. Anna)
Schwester M. Gerharda Dartmann
(Borromäerin)
Schwester M. Georgia Schulz
(Borromäerin)

Rudolf Jungels (St. Katharina)
Elfriede Lübeck (St. Augustinus)
Ralf Hardt (St. Augustinus)
Rolf Birk (St. Augustinus)
Marianne Schuler (St. Anna)
Laura Wambach (St. Andreas)
Monika Renner (St. Augustinus)
Franz Rudolf Siebenborn (St. Anna)
Monika Renner (St. Augustinus)
Helga Rohles (St. Anna)
Werner Hauser (St. Georg)

HERR, GIB IHNEN DIE EWIGE RUHE.





Naturheilpraxis Tanja Freyler
Heilpraktikerin

Auf der Ayl 12, 54295 Trier
Tel: 0651-9937840

- Wirbelsäulentherapie nach Dorn und Breuss
- Akupunktur
 - Reiki
- Schüssler Salze
- Hybridfeldtherapie

Therapeutische Schwerpunkte:

Erkrankungen des Bewegungsapparates, neurologische Erkrankungen

Anzeige

Immer bestens beraten.

- Digitale Multifunktionskopierer S/W und Farbe
 - Laserdrucker S/W und Farbe
 - Faxgeräte
 - Druckverarbeitung
 - Broschürenfertigung
 - falzen, heften, lochen

Engel
Büro+Service
Meisterbetrieb

Wolfgang Engel
Am Trimmelter Hof 82
54296 Trier

Tel. 0651-9990504
Fax 0651-9990505

VERKAUF | LEASING | MIETE

e-mail: bueroserviceengel@web.de · www.engel-buero-service.de

ADRESSEN UND IMPRESSUM

IM TREFF 15

54296 Trier

Tel: 0651 16644 · Fax: 0651 15199
pfarrbuero@edithstein-trier.de

SEKRETARIAT

Gabi Müller · Rosi Becker · Monika Kasper

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Mi, Fr: 9.00 - 12.00

Di und Do: 14.30 - 18.00

BÜRO & GEMEINDEZENTRUM IRSCHER BURG

Propstei 2 · 54296 Trier

Tel: 0651 9990280 · Fax: 0651 9990281
irsch@edithstein-trier.de

SEKRETARIAT

Monika Kasper

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di, Fr: 9.00 - 11.00 · Do: 16.00 - 18.00

BÜRO OLEWIG

Annenraum · Eingang durch die Kirche

0178 8066292

olewig@edithstein-trier.de

SEKRETARIAT

Rosi Becker

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mi: 9.30 - 11.30 · 14.00 - 16.00

KINDERTAGESSTÄTTEN

St. Augustinus · Am Weidengraben

Sonja Weber · 0651 12123

St. Anna · Olewig, Auf der Ayl

Marion Lieser · 0651 35525

St. Georg · Irsch, Engelborn

Isabell Scherer · 0651 17337

St. Katharina · Kernscheid, Auf der Redoute

Susanne Frank · 0651 16678

ALLGEMEINE BANKVERBINDUNG

Pfarramt Hl. Edith Stein

IBAN: DE45585501300000971507

BIC: TRISDE55 · Sparkasse Trier

INTERNET

www.edithstein-trier.de

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief:

09. Juni 2021

Laufzeit: 17. Juli – 10. September 2021

PASTORALTEAM

Pfarrer Msgr. Dr. Michael Bollig

Im Treff 15 · 0651 96681907

michael.bollig@edithstein-trier.de

Kooperator Jonas Weller

Irscher Burg · 0651 9990282

jonas.weller@bgv-trier.de

Diakon Peter Krämer

Im Treff 15 · 01577 4341779

peter.kraemer@edithstein-trier.de

Gemeindereferent Maik Bierau

Irscher Burg · 0651 96796524

maik.bierau@bgv-trier.de

Gemeindereferentin Vera Schulz

Irscher Burg · 0651 9990283

vera.schulz@bgv-trier.de

Gemeindereferentin Daniela Standard

Im Treff 15 · 0176 66871636

daniela.standard@edithstein-trier.de

KIRCHENMUSIK

Bernhard Schleimer · 0651 85166

bernhard.schleimer@edithstein-trier.de

Benedikt Marx · 0651 35775

benemarx@t-online.de

KIRCHEN UND KAPELLEN

St. Augustinus · Im Treff 15 · Universität

Küsterin: Andrea Oberhausen · 0651 16000

St. Andreas · Am Hötzigberg · Tarforst

Küster & Organist: Benedikt Marx · 35775

St. Anna · Auf der Ayl · Olewig

Küsterin: Regina Herkel · 0651 18410

St. Georg · Propstei · Irsch

Küsterin: Katja Ansorge · 0651 17419

St. Katharina · Brubacher Weg · Kernscheid

Küsterin: Marianne Mohr · 0651 17738

St. Luzia · Luzienstraße · Filsch

Küsterin: Regina Herkel · 0651 18410

Maria Himmelfahrt · Hohlweg · Hockweiler

Küsterin: Jutta Erschens · 06588 9834997